

EINLADUNG ZUM FACHTAG

Generationsfragen in der Migrationsgesellschaft

Dienstag, 1. Oktober 2024

Teil I 9:30 Uhr – 13:00 Uhr | Altonaer Museum, Museumstraße 23, 22765 Hamburg

Teil II 13:00 Uhr – 16:00 Uhr | Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

Wie wird unsere Gesellschaft in 10, 20 oder 30 Jahren aussehen? Wie werden sich Migration, Fachkräftemangel, künstliche Intelligenz und der demographische Wandel auf das Generationenverhältnis in Deutschland auswirken? Und was bedeutet all dies für den sozialen Sektor und das Wohlfahrtssystem in Hamburg?

Um sich mit diesen und weiteren Fragen auseinanderzusetzen, lädt das Diakonische Werk Hamburg anlässlich des Internationalen Tages der älteren Menschen am Dienstag, den 1. Oktober 2024, zum zweiteiligen Fachtag „Generationsfragen in der Migrationsgesellschaft“ ein. Mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik und sozialer Arbeit wollen wir einen Blick in die Zukunft wagen. Und fragen: Welche Herausforderungen und Chancen kommen in absehbarer Zeit auf uns zu?

Als Teilnehmende werden Sie ferner Gelegenheit haben, Projekte kennenzulernen, die sich heute schon den Fragen von morgen widmen und versuchen, erste Antworten zu geben.

Programm

TEIL I

Ort: Altonaer Museum, Museumstraße 23, 22765 Hamburg,
Galionsfiguren-Saal

09:30 – 10:00	Ankommen
10:00 – 10:15	Aktiver Einstieg
10:15 – 10:30	Zukunftsperspektive: Wissenschaft <ul style="list-style-type: none">• Dr. Cihan Sinanoğlu (Leiter des Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitors)
10:30 – 10:45	Diskussion
10:45 – 11:00	Zukunftsperspektive: Politik und Verwaltung <ul style="list-style-type: none">• Thomas Beyer - angefragt (Bürgermeister der Hansestadt Wismar)
11:00 – 11:15	Diskussion
11:15 – 11:30	Zukunftsperspektive: Zivilgesellschaft <ul style="list-style-type: none">• Annalena Jonetzko (Programmleiterin „Engagiert in Bergedorf“ der Körber-Stiftung)
11:30 – 11:45	Diskussion
11:45 – 12:15	Pause
12:15 – 13:00	Vorstellung von Best-Practice-Beispielen

TEIL II

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg,
Foyer und Seminarräume

13:00 – 14:00	Mittagspause
14:00 - 14:45	Workshoprunde I
14:45 – 15:00	Pause
15:00 – 15:45	Workshoprunde II
15:45 – 16:00	Abschluss

Workshops

In zwei Workshoprunden haben Sie die Möglichkeit, sich mit folgenden und weiteren Themen auseinanderzusetzen:

- Zeitzeugengespräche mit Migrant:innen verschiedener Generation
- Formate für interkulturelles und generationenübergreifendes Kochen
- Reverse-Coaching als Methode des intergenerativen Arbeitens
- Alters- und rassismussensible Kommunikation in der Arbeit mit diversen Zielgruppen
- Künstliche Intelligenz im Kontext von Pflege und Senior:innenarbeit
- Sterben in Vielfalt – religions- und kultursensible Hospizarbeit

Organisationsberatung für Diakonie-Führungskräfte: Kultur- und Generationssensibilität im Unternehmen implementieren

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg,
Raum 408 (Bugenhagen-Zimmer)

Parallel zu den beiden Workshoprunden I und II haben Führungskräfte (insbes. Vorstände und Geschäftsführungen) der Mitgliedseinrichtungen des Diakonischen Werkes Hamburg die Möglichkeit, an Organisationsberatung zum Thema „Kultur- und Generationssensibilität im Unternehmen implementieren“ teilzunehmen. Dieser Workshop wird durchgeführt von:

- **Pastor Nils Christiansen**
(Diakonisches Werk Hamburg, Evangelische Profilberatung für Führungskräfte der Diakonie Hamburg)
- **Martin Ziegenhagen**
(Diplom Pädagoge und geschäftsführender Gesellschafter bei Goldjungs.Berlin – Agentur für Changemanagement)

Kosten und Verpflegung

Die Teilnahme am Fachtag, den Workshops und der Organisationsberatung für Führungskräfte ist **kostenfrei**. Es stehen Heiß- und Kaltgetränke sowie ein Mittagsimbiss für Sie bereit.

Links zur Anmeldung

- [Anmeldelink zum Fachtag](#)
- [Anmeldelink zur Organisationsberatung für Führungskräfte](#)

Mit freundlicher Unterstützung vom



**ALTONAER
MUSEUM**

Dieses Projekt wird gefördert durch



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Europäische Union

